



LUTHERALER

Monatlich erscheinendes Publikationsorgan von Luthern

Nebenbei

Wenn dieser Luthertaler erscheint, sind die ersten Spiele der Fussball-WM bereits gelaufen. Leider kann ich Ihnen dazu keine Analyse liefern, da ich diesen Text vor WM-Start abliefern musste. Ich denke Sie können auf meine Analyse aber auch ganz gut verzichten, so schlecht informiert wie in diesem Jahr, war ich nämlich noch selten. Zwischen Adventskalender basteln, Weihnachtsmärkte besuchen und Geschenke besorgen will bei mir einfach keine Fussballstimmung aufkommen. Eine WM im Winter ist halt irgendwie absurd. Es gab aber in der Vergangenheit bereits einige andere skurrile Ereignisse rund um die Fussball-WM, eine kleine Auswahl davon finden Sie hier:

Die Idee zur Fussball-WM kam dem Niederländer Carl Anton Wilhelm Hirschmann im Jahr 1905. Er versuchte damals ein internationales Fussballspiel einzuführen – leider ohne Erfolg, es wollten nämlich keine Mannschaften teilnehmen. Es dauerte danach noch ganze 25 Jahre, bis die 1. Fussball-WM stattfand.

Als sich Indien 1950 für die Fußball-WM qualifizierte, war die Freude riesig. Der Dämpfer folgte jedoch prompt, die Inder wollten nämlich ohne Schuhe spielen. Diesen Wunsch verwehrte ihnen die FIFA woraufhin Indien die WM-Teilnahme zurückzog. Eine erneute Qualifikation blieb bis heute erfolglos.

Nur wenige Monate vor Beginn der Fussball-WM 1966 wurde in London der Siegerpokal des Turniers gestohlen. Der Dieb drohte damit den Pokal einschmelzen zu lassen. Dazu kam es aber nicht, eine Woche nach dem Diebstahl fand ein Mischlingshund namens Pickles den Pokal zufällig bei einem Spaziergang. Der Pokal war in Zeitungspapier eingewickelt und lehnte am Rad eines parkierten Autos. Wie der Pokal dorthin kam und wer der Dieb war, konnte bis heute nicht vollständig aufgeklärt werden.

In der Unterkunft der spanischen Nationalmannschaft an der WM 2018 in Russland wurden den Spielern viel zu kleine Betten zur Verfügung gestellt. Das Mannschaftshotel war nur mit Kinderbetten ausgestattet. Die Spanier wussten sich aber zu helfen und kauften sich in einem Möbelhaus kurzerhand selber neue Betten – auf eigene Kosten.

Ich hoffe ja sehr, dass sich diese Winter-WM auch in die Liste der skurrilen WM-Ereignisse einreicht und nicht zur Gewohnheit wird. Also holen wir den Glühwein raus und HOPP SCHWIIZ!

Andrea Kaufmann-Albisser

Feierlich begrüsst

Die Jungbürger/innen



Der Gemeinderat hiess die volljährigen Bürgerinnen und Bürger bei einer abwechslungsreichen Feier willkommen.

Seite 9

Grosses Lob

für die Fleckviehzüchter



Die 72. Viehschau der Fleckviehzuchtgenossenschaft war ein grosser Erfolg und wurde von einer riesigen Besucherschar verfolgt.

Seite 14

Nachfolge gefunden

Schneeschuhtails



Die Ausschilderung der Schneeschuhtails wird künftig vom Turnverein Luthern ausgeführt.

Seite 20

Mitteilungen Gemeinderat

Nothilfeunterkunft Schachen-Pinte – Info-Veranstaltung der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen

Am 26. Oktober 2022 informierte die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen des Kantons Luzern im Gemeindesaal Luthern über die im ehemaligen Restaurant Schachen-Pinte eingerichtete Nothilfeunterkunft. In einem ersten Teil präsentierten die Verantwortlichen der Dienststelle das Nutzungskonzept des Nothilfezentrums. Unter anderem war zu vernehmen, dass in der Nothilfeunterkunft ausschliesslich Personen mit einem negativen Asyl-Entscheid beherbergt werden. Im Anschluss an die Präsentation bot sich die Gelegenheit, um Fragen zu stellen oder Wünsche und Anregungen anzubringen.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen direkt an Frau Marianne Bachmann, Koordinatorin Freiwilligenarbeit der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen des Kantons Luzern zu richten unter Tel. 041 228 39 89 oder per Email an freiwillige.daf@lu.ch.

Publikation der Gratulationen, Neuzuzüger und Zivilstandsnachrichten

Wie den Leserinnen und Lesern bekannt sein dürfte, führt die Gemeinde im Luthertaler jeweils die neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner in der Dorfzeitung mit Namen und Adresse auf und heisst sie in Luthern herzlich willkommen. Zugleich wird den Jubilaren zu ihrem 80., 85., 90. und ab 91 jährlich zum Geburtstag gratuliert. Dem Luthertaler entnehmen Sie jeweils auch die Zivilstandsnachrichten zu den Geburten, Ehen und Todesfällen. Selbstverständlich sollen die Publikationen nicht gegen den Willen der betroffenen Personen erfolgen. Falls eine Veröffentlichung

im Luthertaler nicht erwünscht sein sollte, bitten wir Sie, dies rechtzeitig vor Redaktionsschluss mitzuteilen. Sie können dies telefonisch unter 041 978 80 10 an die Gemeindeverwaltung oder per Email an redaktion.luthertaler@bluewin.ch tun.

Eingegangene Baugesuche

Markus Christen, Dorfstrasse 12, 6154 Hofstatt: Neubau Garten- und Gerätehaus für die Unterbringung von Pflanzen und Gartengeräten mit einer Grundfläche von 13.44 m²,

Bewilligte Baugesuche

Einwohnergemeinde Luthern, Oberdorf 8, 6156 Luthern: Ausbau der bestehenden Wasserversorgung Luthern bestehend aus dem Ersatzneubau des Stufenpumpwerks Wieden, technischen Anpassungen am Reservoir Farnloch und am Quellwasserpumpwerk Dorf und Ersatz der Steuerungs- und Fernwirkanlage, Under Wyde, Hinder Sage, GB Luthern

Armin Kunz GmbH Sägewerk und Holzhandlung, Ellbach 8, 6154 Hofstatt: Gebäudeerweiterung für die Sanierung der bestehenden Schnitzelheizung

Zivilstands- nachrichten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Todesfälle

Lustenberger-Wisler Alfred, Begegnungszentrum St. Ulrich, Innermoos 3, 6156 Luthern, gestorben am 30.10.2022

Neuzuzüger

Als Neuzuzügerin heissen wir folgende Bewohnerin in der Gemeinde Luthern herzlich

willkommen: (Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

- Frau
Noémie Bärnuss
Unterdorf 6
6156 Luthern

Gesucht ...



Impressum

Redaktionsadresse

Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
Tel. 041 978 80 10
redaktion.luthertaler@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung

Diana Steger
Tel. 079 681 94 23
abo.luthertaler@bluewin.ch

Abonnementspreis

CHF 48 / 12 Ausgaben

Inserate

Diana Steger
Tel. 079 681 94 23
inserate.luthertaler@bluewin.ch

Druck

Carmen Druck, 6242 Wauwil

Redaktionsteam

Alois Fischer, Andrea Kaufmann,
Diana Steger

Nächster Redaktionsschluss

vgl. Veranstaltungskalender
auf der letzten Seite

Gratulationen

Geburtstage

10. Dezember: 80. Geburtstag, Hodel-Isch Rosalie, Dorfstrasse 7, 6154 Hofstatt

29. Dezember: 91. Geburtstag, Vogel-Hodel Alfred, Feldmatt 2, 6154 Hofstatt

29. Dezember: 92. Geburtstag, Huber-Bucher Anna, Begegnungs-

Zentrum St. Ulrich, Innermoos 3, 6156 Luthern

Den Jubilarinnen und dem Jubilaren gratulieren wir recht herzlich.

Immobilienmarkt

Folgende Wohnungen in der Gemeinde Luthern sind zu vermieten:

4 ½-Zimmer-Wohnung

Luthermattstrasse 6, Luthern

4 ½-Zimmer-Wohnung

Gerbe 1, Luthern

Kontakt:

Redinvest Immobilien AG
Luzernerstr. 11, 6247 Schötz
Tel. 041 984 01 21

4 ½ Zimmer-Wohnung 120 m2

Unterdorf 3, Luthern

Kontakt:

Daniela und Alex Peter
Gasthof Krone, 6156 Luthern
Tel. 041 978 11 83

Disponibelraum 45 m2

Hofmatt 2, Luthern

Kontakt:

Arno Häfliger
Berghof 1, 6144 Zell
Tel. 079 452 87 64

5 Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

4 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

3 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

Kontakt:

immo Suter GmbH
Egg 1, 6436 Muotathal
Tel. 078 656 37 23, erreichbar
mittags ab 14.00 Uhr bis abends
19.00 Uhr

Monatsrezept

Apfel-Träumli

Rezept für 4 – 5 Personen

Teig:

100 g	Ruchmehl
100 g	Rohrzucker
½ TL	Backpulver
½ TL	fein abgeriebene Zitronenschale
1 EL	Honig
½ dl	Wasser

Apfelcreme:

3 dl	Apfelsaft
1	Ei
1 ½ EL	Maizena

Quarkcreme:

250 g	Quark
1 EL	Vanillezucker
1 EL	Zucker
1 dl	Rahm

1 rotschaliger Apfel

1. Für den Teig Ruchmehl, Rohrzucker und Backpulver in

einer Schüssel mischen. Zitronenschale, Honig und Wasser dazugeben und alles zu einem zähflüssigen Teig mischen. Teig in einen Dressiersack mit dünner spitzer Tülle füllen und mit genügend Abstand Sterne auf mit Backpapier belegte Bleche dressieren. Sterne im auf 160°C (Heissluft) vorgeheizten Ofen 13 – 18 Minuten backen, vorsichtig mit dem Spachtel lösen und auf einem Gitter auskühlen lassen.

2. Für die Apfelcreme Apfelsaft, Ei und Maizena in einer Pfanne verrühren, unter ständigem Rühren erhitzen, bis kurz vors Kochen. Creme durch ein Sieb in eine Schüssel giessen, Frischhaltefolie direkt auf die Creme legen und auskühlen lassen.
3. Für die Quarkcreme Quark, Vanillezucker und Zucker gut miteinander verrühren. Rahm schlagen und vorsichtig unter die Creme ziehen.
4. Einige schöne Sterne beiseitelegen, restliche Sterne

in Stücke brechen und in 4 – 5 hohe Gläser verteilen. Apfelcreme darüber geben und mit der Quarkcreme bedecken. Träumli bis zum Servieren kühl stellen.

5. Kurz vor dem Servieren mit beiseitegelegten Sternen und dünnen Apfelschnitzen garnieren.



Tipp

- Evtl. Sterne auf der Rückseite des Backpapiers vorzeichnen.
- Statt Sterne aus dem Teig Herzen oder Kreise dressieren.
- Apfel-Träumli statt in Portionen in einer eckigen Glasschüssel anrichten.

Monika Birrer

Foto-OL der ISS oder: Wer findet die blaue Tonne?

Die 1. bis 3. ISS gingen am Freitagnachmittag, 28. Oktober an den OL. Er fand im Ellbach beim alten Schulhaus statt. Alle Schülerinnen und Schüler waren in kleine Gruppen eingeteilt. Die Gruppen waren geschlechtergeteilt und altersgemischt. Man hatte 10 Minuten Vorstart-Zeit. In dieser Zeit musste man die Karte anschauen. Beim OL geht es darum, möglichst alle Posten auf der Karte zu finden und eine gute Zeit zu haben. Wenn man an dem gewissen Ort angekommen ist, musste man ein Foto machen, auf dem die ganze Gruppe und ein gewisser Gegenstand drauf war. Es war zum Glück schönes Wetter, sehr schön und sonnig. Perfekt, um einen OL zu machen.

O-Ton einzelner Schüler*innen:

"Ich fand den OL sehr cool. Da man ein bisschen sportlich sein musste, aber auch sehr gut Karten lesen können muss. Es war auch sehr toll, dass wir keine Schule hatten."

"Als wir losgingen, haben wir schon viele Posten gewusst, wo sie sind."

"Im Wald war es nass und schlammig. Als wir aus dem Wald kamen, waren meine Schuhe nass und mit Wasser gefüllt."

"Am Schluss sahen wir das Heubergchäppeli. Da wussten wir, wir sind am falschen Ort."

"Das Wetter war sehr gut, für meinen Geschmack zwar etwas zu heiss."

"Es hat sehr Spass gemacht."

"Ich freu` mich auf nächstes Jahr."

*Schüler*innen der 1.ISS*



Knaben 1. Rang: Fynn Hodel & Cyril Häfliger



Mädchen 1. Rang: Joline Steger & Carmen Lustenberger



Knaben 2. Rang: Sebastian Birrer & Pascal Hodel



Mädchen 2. Rang: Evelin Zemp & Ilona Niederberger



Knaben 3. Rang: Andrin Hodel & Jonas Alt



Mädchen 3. Rang: Jana Christen & Mia Peter



Napf-Märt

Chäs & luther Guets

Gschänkli-Tea-House...

Besuchen Sie unser Gschänkli-Tea-House und lassen Sie sich inspirieren und beraten... Wir zeigen Ihnen verschiedene Geschenk-Möglichkeiten und stellen Ihnen Ihr ganz persönliches Geschenk zusammen. Dazu geniessen Sie eine Tasse Tee oder Kaffee und selbstgemachter Lebkuchen.

Wir haben jeweils 14:00 – 21:00 Uhr an folgenden Tagen geöffnet:

- **Mittwoch, 14. Dezember 2022**
- **Mittwoch, 21. Dezember 2022**

Wir freuen uns auf Sie!



Öffnungszeiten über die Festtage

SA, 24. Dezember 2022 bis 15.00 Uhr geöffnet
 SO 25. Dezember 2022 und
 MO, 26. Dezember 2022 geschlossen

SA, 31. Dezember 2022 bis 15.00 Uhr geöffnet
 SO, 1. Januar 2023 und
 MO, 2. Januar 2023 geschlossen

Dezember- HITS

Doppelte Treuebons



Jeden **Mittwoch** im Dezember gibt es doppelte LU-Bons

4 x 250g Napf-Anke

für feini Anke-Guezli



Fr. 16.00

Winterzyt...

- Baumnuss-Träumli/Brie
- Napf-Fondue & -Raclette
- Anke-Schöfli & Anke-Stärnli
- Mandarine-, Holunder- und Dattel-Orange-Jogurt
- Stilton, Brie Vielle Prune etc.

Napf-Chäsi AG

Unterdorf 13, 6156 Luthern
 041 978 11 77
www.napf-chaesi.ch

Öffnungszeiten

MO bis FR 06.30 – 12.00 Uhr
 13.30 – 18.30 Uhr
 SA 06.30 – 16.00 Uhr

Mit Geschichten, Versen, Liedern und Spielen die Welt entdecken

mit Regina Meier-Gilgen, Leseanimatorin SIKJM

Nutzen Sie die Gelegenheit, zusammen mit Ihrem Kind / Enkelkind / Patenkind lustvoll in eine Geschichtenwelt einzutauchen, Verse, Spiele und Lieder in Schweizerdeutsch aus der eigenen Kinderzeit wieder zu entdecken und neue kennen zu lernen.

Geschichtenzeit, 30. Januar 2023
für Kinder ca. 2 bis 4-jährig mit Begleitpersonen

Verse & Liedli, 28. November 2022 und 27. Februar 2023
für Kinder ca. 3 Monate bis 3-jährig mit Begleitpersonen

Wann
jeweils Montagnachmittag
14.30 - ca. 15.00 Uhr

Wo
in der Schulbibliothek in Luthern

Die Anlässe sind gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Schule Luthern

Jugendtreff

Die kalte Jahreszeit hat begonnen und tapfer fahren die Jugendlichen mit ihren Töfflis, Velos oder Taxis zum Treff. Dabei erscheinen die meisten stets überpünktlich. Schön zu sehen, dass auch immer wieder neue Gesichter in den Treff kommen.

Die Eingangstüre bleibt nun trotzdem mehrheitlich zu – der kalten Jahreszeit wegen. Wehe, wenn sie zu lange offen bleibt; schnell

wird "Türe zu!" gerufen – an der Bar wird es schnell kalt.



Trotzdem bleiben die meisten noch etwas länger draussen; entweder wird beim Scheinwerferlicht Fussball gespielt oder Wett-nageln gemeistert oder andere verbringen den ganzen Abend draussen. Andere hingegen brauchen die Spielkonsole oder den Töggelikasten – es fühlt sich wie in einem Bienenhaus an.



Interessante Gespräche entstehen von alleine – aber auch unbeschwerte und witzige Anekdoten werden ausgetauscht.

Nach den Herbstferien sind nun zwischen 14 und 17 Jugendliche pro Abend jeweils vorbeigekommen. Der Treff ist beliebt und nötig.

Aus der letztmonatigen Umfrage haben sich auch motivierende Rückmeldungen über den Treff ergeben. Hier eine kleine Auswahl: "Ich finde es einen coolen Anlass". "Es macht sehr Spass" oder "Man kann sehr viel hier machen".

Dies motiviert enorm und zeigt, wie beliebt der Jugendtreff bei den jungen Luthertalerinnen und Luthertaler ist. Umso schwieriger wird es für mich, um 23 Uhr Schluss zu machen

und alle wieder in die vorwinterliche Kälte hinauszuschicken.

Öffnungszeiten Jugendtreff jeweils freitags von 20:00 – 23:00 Uhr

18. November 2022

25. November 2022

2. Dezember 2022

9. Dezember 2022

16. Dezember 2022

Anlass mit Schule Luthern,
20:00 bis 22:00 Uhr

Heizungs-sanierung?



mit Beratung zur Lösung

troxler-haustechnik.ch

Troxler
Haustechnik AG

6130 Willisau | 041 970 11 80

St. Ulrich News

In den letzten Monaten war wieder viel los im BZ St. Ulrich. Hier ein paar kurze Einblicke einiger Veranstaltungen und Ausflüge unserer Bewohnenden.

Bewohnerausflug ins schöne Dählhölzli nach Bern



Am 24. August 2022 herrschte besonders gute und freudige Aufregung unter den Bewohnenden. Um 09:30 Uhr fuhr der Car vor, der die Ausflugs Gäste bei sommerlichen Temperaturen durchs beschauliche Emmental in das Restaurant Dählhölzli nach Bern brachte. In der herrlichen Gartenterrasse mit Aussicht auf die Aare konnten alle Bewohnenden ein feines Mittagessen geniessen. Nach dem Mittagessen bestand die Möglichkeit für den Besuch im Streichelzoo oder im Zoo Dählhölzli. Mit wunderschönen Eindrücken und grosser Zufriedenheit ging es für alle Bewohnenden wieder zurück ins Begegnungszentrum St. Ulrich.

Besuch vom Klamottenchörli Rotenburg



Am 21. September 2022 kamen

die Bewohnenden und zahlreichen Gäste zur Aufführung vom Klamottenchörli in unserem grossen Speisesaal vom BZ St. Ulrich. Das Chörli unterhielt alle Gäste mit viel Freude und Charme und tanzten zu nostalgischen Liedern. Mit grossem Applaus und einem lachenden Gesicht erlebten alle einen gemütlichen Nachmittag. Herzlichen Dank nochmals an das Klamottenchörli.

Alpabzug Gernetalp



Auch dieses Jahr wurde in Form eines Alpabzuges mit den 24 Kühen von der Gernetalp ins Innermoos gelaufen. Dieser Alpabzug hat schon Traditionscharakter erreicht. War es doch schon das 11te Mal das dieser Alpabzug stattfand. Mit tollen Glocken und wunderbarem Kopfschmuck geschmückt wanderten die Kühe begleitet vom Team Birrer und einigen jüngeren Bewohnenden von der Gernetalp ins Innermoos. Auf der Weide vis-à-vis des Ziegenstalls angekommen, bewunderten viele Bewohnenden die toll gepflegten und geschmückten Tiere. Das Erstellen des Kopfschmucks wird jeweils in der Spezialaktivierung umgesetzt. Den Blumenkünstlerinnen einen herzlichen Dank. Nach dem Alpabzug wurde allen Beteiligten ein feines Äplerzobig serviert.

Herbstwanderung



Am Mittwoch, 19. Oktober fand die Herbstwanderung mit den mitarbeitenden Bewohnern statt. Dieses Jahr ging es zum "1000er Stägli" Rundweg beim Aarburger Hausberg Born. Um etwa 10.30 Uhr machten wir uns an den Aufstieg der Treppe. Mit regelmässigen Pausen und einigen Schweisstropfen schafften wir es recht gut nach oben. Als wir oben ankamen, waren einige Bewohnende sehr stolz darauf, dass sie die 1150 Treppenstufen geschafft hatten. Anschliessend machten wir oben bei der Grillstelle ein Feuer, damit wir unsere Cervelats bräteln konnten. Nach dem wir die Cervelats gegessen hatten, gab es noch ein Stück Schokoladenkuchen zum Dessert. Nach der Mittagspause ging es auf dem Rundweg weiter bis zum Aussichtspunkt Känzeli. Von diesem aus könnte man bis in die Alpen schauen, da es aber etwas Hochnebel hatte, reichte die Aussicht nicht ganz so weit. Auf dem weiteren Rundweg ging es nur noch Bergab, auf einem laubbedeckten Waldweg, zurück zum Heimbus. Trotz des Hochnebels war es eine schöne und gelungene Wanderung. Im Nachhinein gab es so einigen abenteuerlichen Gesprächsstoff, über das erfolgreich geschaffte Treppensteigen.

Begegnungszentrum St. Ulrich
Reto Meier

Kupferkabel ade, es lebe die Glasfaser

Der Ausbau des flächendeckenden Glasfasernetzes in der Gemeinde Luthern ist bereits sehr weit fortgeschritten.

Je grösser die Distanz zwischen Hausanschluss und Zentrale, je geringer ist die Kapazität. Diese Aussage trifft für Kupferleitungen zu, nicht aber für Glasfaser. Denn die Glasfaser verliert auch über grosse Distanzen nicht an Leistung. Schön zu wissen, dass in Luthern die Liegenschaften in grosser Distanz zur Zentrale bereits erschlossen sind und den Highspeed nut-

zen können.

Es fehlt noch das Netzbaugelände Luthern Dorf

Noch auszubauen ist das Netzbaugelände Luthern Dorf und somit jene Anschlüsse, mit eher kürzeren Leitungen. Bis Anfang April 2023 werden alle Haushaltungen in der Gemeinde Luthern vom ultraschnellen Internet mit Glasfaser bis zur Steckdose profitieren und dies in beide Richtungen. Denn mit den bisherigen Kupferleitungen waren für das Hochladen von Daten, zum Beispiel beim Versenden

von Emails, erheblich geringere Bandbreiten verfügbar als beim Download.

Das Christkind wird uns noch nicht ganz in allen Haushaltungen mit hochleistungsfähigem Internet verwöhnen, aber spätestens der Osterhase wird uns dies bieten.

Informieren Sie sich über das Projekt Glasfaser für Alle (GFA) unter www.glasfaser-fuer-alle.ch.

GFA Luthern

Dr. Ulrich Soltner wird neuer Hausarzt in Luthern ab Mai 2023

Er hatte während 23 Jahren eine Arztpraxis in Deutschland und war die letzten 3,5 Jahre als Hausarzt in der Schweiz tätig.

Vor seinem Medizinal Studium erwarb er zur Überbrückung ein Chemiestudium und Leistungen in physikalischer Chemie und analytischer Chemie. Kurze Zeit darauf studierte er in Frankfurt und dann in Essen. Er promovierte über Asbestkrankungen der Lunge.

Während des Studiums war er Tutor im Praktikum Kinderheilkunde. Den letzten Studentenabschnitt verbrachte er in einem englischen Spital. In diesem Spital konnte er anschliessend als Stationsarzt weiterarbeiten. Dies war sein Einstieg in die Akutmedizin.

Durch den frühen Einstieg in die Akutmedizin hatte Dr. Ulrich Soltner genügend Erfahrung, um jung seine eigene Praxis zu

eröffnen. Nach 1,5 Jahren in England brachte ihn die Sehnsucht wieder nach Deutschland. Dort bildete er sich in akuter Psychiatrie und Allgemeinpraxis weiter und eröffnete in Meerbusch eine Praxis. Dort betreute er viele Diabetiker. Er nahm schon früh an Strukturverträgen im Diabetesbereich teil und betrieb zeitweilig eine Ernährungsberatungsstelle neben der Praxis.

Zusätzliche Qualifikationen erwarb er in den Bereichen Palliativmedizin, Psychotherapie, Sportmedizin, Homöopathie, Naturheilverfahren, Chirotherapie und Akupunktur.

Nach 3,5 Jahren als Arzt in einer Praxiskette hat Dr. Ulrich Soltner sich entschieden, wieder selbstständig tätig zu sein. Nun freut er sich auf die neue Aufgabe im Luthertal.

Zusammenkommen ist ein Anfang
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Und Zusammenarbeiten ist Erfolg
☆☆☆ (Henry Ford)

**Geschätzte Kundschaft
Geschätzte Partner**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir bedanken
uns für Ihr Vertrauen und die gute Partnerschaft.
Eine frohe und besinnliche Zeit steht uns bevor.
Geniessen Sie die verbleibenden Tage des alten
Jahres und starten Sie gut in das Neue!

**Weihnachtliche Grüsse
Spitex Region Willisau**



Eine gelungene Jungbürgerfeier

Am Freitag, 21. Oktober begrüßte unser Gemeinderat seine neuen Jungbürgerinnen und Jungbürger bei einer abwechslungsreichen Feier und hiess sie als volljährige Bürgerinnen und Bürger mit allen Rechten und Pflichten willkommen.

Die Gemeinde Luthern möchte an der Tradition der Jungbürgerfeiern, auf die leider immer mehr vor allem grosse Gemeinden verzichten, auch in Zukunft festhalten. Die diesjährige Jungbürgerfeier begann mit einer interessanten Führung durch die Luthertaler Bierbrauerei BertBier im historischen Dorfkern. Nadia Peter-Kuoni führte die jungen Leute in die hohe Kunst des Bierbrauens ein und erklärte anschaulich die verschiedenen Abläufe der Bierherstellung wie das Schroten, Maischen Kochen, Fermentieren, Klären bis das Bier schliesslich abgefüllt werden kann. Natürlich durften auch einige der vielen Biersorten, die in Luthern gebraut werden, probiert werden.



Nadia Peter erläutert das Bierbrauen



Interessanter Brauereibesuch

Nachher ging es ins Gasthaus Krone. Hier begrüßte Gemeindepräsident Alois Huber die jungen Leute und freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt sind. Er erklärte auch, dass der Staat auf das Engagement der jungen Leute angewiesen sei, denn gerade in der jetzigen nicht leichten Zeit seien auch neue Köpfe mit neuen Ideen gefragt. Er würde sich ebenfalls sehr freuen, wenn sie an der nächsten Gemeindeversammlung teilnehmen würden. Darauf stellten sich alle fünf Gemeinderatsmitglieder, sowie der Gemeindeschreiber vor und erläuterten ihre Ressorts und vielfältigen Aufgaben.



Gemeindepräsident Alois Huber begrüßt

Nach dem feinen Nachtessen übernahm Gemeinderat Martin Bucher das Zepter. Alle begaben sich in die Kegelbahn zu einem kurzen Kegelmatch. Dabei liessen ein paar der jungen Bürgerinnen und Bürger einige Gemeinderäte sogar etwas alt aussehen.



Feines Nachtessen



Gute Stimmung in der Kegelbahn



Kegeln mit Schwung

Nach dem Dessert und der Rangverkündung mit dem Verteilen der Preise bekamen alle das neuste Luthertaler Fotobuch mit alten Ansichten der Gemeinde, die dokumentieren, wie sich die Gemeinde im Laufe von über hundert Jahren entwickelt hat.



Luthertaler Jungbürger 2022

Mit einigen aufmunternden Worten und den besten Wünschen für die Zukunft schloss Gemeindepräsident Alois Huber die gelungene Luthertaler Jungbürgerfeier.

Heini Erbini

Ausserordentliche Generalversammlung des Vereins natürlich LUTHERTAL

An der ausserordentlichen Generalversammlung von natürlich LUTHERTAL (nL) wurden vier neue Personen in den Vorstand gewählt und die Weichen für den Verein neu gestellt.

Nachdem an der Generalversammlung im Januar 2022 zwei Rücktritte von Vorstandsmitglie-

dern sowie der Rücktritt des Präsidenten erfolgte, wurde nun der Präsident sowie die neuen Vorstandsmitglieder gewählt. Am Mittwoch, 24. August 2022 fand eine ausserordentliche Generalversammlung von natürlich LUTHERTAL statt.

Daniel Zemp wurde einstimmig vom ad interim Präsidenten zum Präsidenten gewählt. Der Vorstand freut sich sehr, mit Daniel Zemp einen Luthertaler an der Spitze zu haben.

Folgende Personen wurden neu in den Vorstand gewählt:

- René Birrer (vertritt die Interessen von Pro Luthertal)
- Daniel Graf / Vize-Präsident (vertritt die Interessen der Jägerinnen- und Jäger)
- Beat Huber (vertritt die Interessen der Bäuerinnen- und Bauern)
- Rosmarie Lustenberger (vertritt die Interessen des Fördervereins Luthern Bad)

Weiterhin im Vorstand ist Priska Zettel als Vertreterin der Einwohnergemeinde Luthern.



Vorstand natürlich LUTHERTAL

An der ausserordentlichen GV wurden die Statuten überarbeitet und der Vereinszweck näher definiert:

Der Verein nL bezweckt durch die aktive Förderung der vorhandenen Potentialen eine höhere Wertschöpfung im Luthertal zu generieren. Ebenfalls soll der Lebensraum durch Aktivierung und Projekte sowohl für die Bevölkerung als auch für Besucher attraktiver gemacht werden. nL vertritt somit die touristischen Interessen der Region und unterstützt im Rahmen der Möglichkeiten die lokalen im touristischen Bereich tätigen Akteure.

So aufgestellt, blickt der Verein positiv in die Zukunft. Als erste Massnahme wurde bereits ein Luthertaler Päckli mit Produkten aus dem Luthertal entwickelt. Der Verkauf wurde am Weihnachtsmarkt lanciert und wird in Zukunft weiterhin über die Website natuerlich-luthertal.ch abgewickelt.



Räbeliechtliumzug

Am 9. November durfte der Frauenverein Luthern mit den Spielgruppenleiterinnen etwa 50 Kinder mit ihren Mamis und Papis zum Räbeliechtliumzug willkommen heissen. Bei Regen sind wir gemeinsam mit unseren wunderschönen selbst geschnitzten Laternen zum Badbrünneli gelaufen. Beim Badbrünneli durfte jedes Kind ein Kerzlein für sich anzünden. Jetzt leuchteten die Laternen und Kerzlein ganz hell. Anschliessend hörten wir die Geschichte von der Laterne Lumina, die uns von Lea vorgetragen wurde.



Danach gingen wir zurück in die Garage der Klostermatt in Luthern Bad, wo für jedes Kind ein Schoggistängeli mit einem Brötchen und einer Tasse Punsch vom Frauenverein offeriert wurde.

Der Frauenverein bedankt sich bei allen Kindern und Mamis, Papis die am Umzug teilgenommen haben, den Spielgruppenleiterinnen, den Mamis fürs schnitzen der Räben und den Basisstufen-Lehrpersonen fürs verteilen der Räben.

Es war ein schöner Umzug dank Euch! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und wünschen Euch jetzt schon eine schöne Adventszeit.

Frauenverein Luthern

Nicht verpassen: Jahreskonzerte der Feldmusik Luthern

An diesem Wochenende ist es soweit: Die Jahreskonzerte der Feldmusik Luthern finden erstmals unter der Leitung von Walter Heiniger statt. Ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit einigen Höhepunkten wartet auf Sie.

Am Freitag, 25. November und Samstag, 26. November, jeweils ab 20.15 Uhr, ertönen im Gemeindegottesaal Luthern wundervolle Melodien, gekonnte Rhythmen, stolze Märsche und bekannte Hits – gespielt von der Feldmusik Luthern.

Mit Walter Heiniger wurde ein interessantes und packendes Konzertprogramm zusammengestellt, für welches ab September fleissig geprobt wurde. Unterstützt werden wir durch die Musikschülerinnen und Musikschüler, worauf wir uns besonders freuen. Die beliebte Tradition der Showeinlage durch die Schlagzeugschüler wird auch in diesem Jahr weitergeführt. Wir freuen uns riesig auf die jungen Talente auf dem Schlagzeug oder den Blechblasinstrumenten.



Unter der Leitung von Walter Heiniger wird seit einigen Wochen fleissig geprobt.

Nach dem Konzert empfehlen wir Ihnen etwas Feines aus der Küche oder einen Schlummertrunk an der Musikbar. So oder so ist das in den letzten Jahren nicht möglich gewesene gemütliche Beisammensein herzlich willkommen.

Die Feldmusik freut sich, Sie unter den Gästen zu begrüssen. Der Eintritt ist frei.

Feldmusik Luthern

**Zu vermieten
sehr grosse (120 m²), wunderschöne
4 ½ Zimmer-Wohnung
Kronenmatt, Unterdorf 3, 6156 Luthern**

**Für weitere Auskünfte oder eine unverbindliche
Besichtigung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

**Termin nach Vereinbarung
Daniela und Alex Peter, Gasthof Krone, 6156 Luthern,
☎ 041 978 11 83**

Traditionelles Weihnachtsblasen der Feldmusik Luthern

Das Jahr 2022 neigt sich langsam dem Ende zu und die vorweihnachtliche Zeit beginnt. Jeweils im Dezember führt die Feldmusik Luthern traditionellerweise das Weihnachtsblasen durch, um den Luthertalerinnen und Luthertalern die besten Weihnachtsgrüsse und Glückwünsche fürs kommende Jahr zu überreichen.

Gerne wollen wir dieser Tradition auch in diesem Jahr nachkommen. Heuer findet das Weihnachtsblasen am **10./11. Dezember 2022** im Kreis Luthern Bad statt. Die betroffenen Haushalte werden über die Durchführung und die genaue Route schriftlich informiert.

Der Verein dankt allen für die Unterstützung und Sympathie im ganzen Jahr und wünscht Ihnen alles Gute.

Feldmusik Luthern

Babysitting-Kurs 2023

Der Frauenverein Luthern führt am Mittwoch, 1. Februar 2023 von 16.00 - 19.30 Uhr und 4. Februar von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr einen SRK Babysitting-Kurs durch. Der Kurs findet jeweils im Pfarreiheim in Luthern statt. Den Kurs dürfen alle Jugendlichen ab 13 Jahren besuchen.

Der Kurs kostet pro Teilnehmer CHF 115.-. Anmelden könnt ihr euch bei Andrea Bieri, Hirseneegg, 041 480 08 15 oder per WhatsApp 078 739 19 55. Anmeldeschluss ist der 12. Januar 2023.

haben und sich möglichst viele anmelden, damit wir den Kurs auch durchführen können.

*Frauenverein Luthern
Andrea Bieri*

Der Frauenverein Luthern hofft, dass wir euer Interesse geweckt

Backen mit Alice Niederberger

Der Frauenverein Luthern und Alice Niederberger laden euch Kinder gerne am 7. Dezember 2022, 13.30 - 17.00 Uhr zum Backen ein.

Wir werden einen Grittibänz und feine Guezli gemeinsam backen. Ebenfalls haben wir für jedes Kind eine Überraschung dabei, damit

aus jedem Kind ein kleiner Backprofi wird.

Bitte meldet Euch bei Interesse bis am 25. November bei Andrea Bieri, 041 480 08 15 oder WhatsApp 078 739 19 55 an. Bei vielen Anmeldungen werden wir am Samstag, 10. Dezember zur gleichen Zeit wie am Mittwoch nochmals Backen.

Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag von CHF 5.- pro Kind eingezogen.

Der Frauenverein freut sich auf einen kreativen Nachmittag mit euch.

Informationsveranstaltung Hofdüngeraufwertung

Wir laden alle Bäuerinnen und Bauern sowie Interessierte zum Informationsabend zum Thema Hofdüngeraufwertung am Montag, 28. November 2022, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Luthern ein.

Ueli Rothenbühler, Geschäftsführer EM Schweiz, wird uns viele

interessante Möglichkeiten aufzeigen, wie der eigene Hofdünger noch wertvoller gemacht und genutzt werden kann. Gerade in der jetzigen Zeit, wo die Kunstdüngerpreise explodieren, ist es besonders wichtig mit dem wertvollen Hofdünger sorgfältig umzugehen. Ein möglichst geschlossener Nährstoffkreislauf auf

dem Betrieb ist das Ziel.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend

*Vorstand Bäuerinnen und
Bauernverein Luthern*

CARMENDRUCK.CH

Printprodukte & Layouts

Mögen Ihnen die *Festtage* im Kreise Ihrer Familie und mit Freunden vertrauensvolle und glückliche *Momente* bereiten, damit Sie mit viel Zuversicht und Energie ins *Jahr 2023* starten können.



Wir danken herzlich für das Vertrauen und wünschen frohe *Weihnachtsfeiertage*.

Carmen-Druck AG 6242 Wauwil 041 980 44 80 info@carmendruck.ch

***Danke für Ihr Vertrauen im
2022
Wir freuen uns mit Ihnen aufs
2023***

Wir sind
mit unserem
24 h - Pikettdienst
weiterhin für
Sie da.
041 979 18 14



vl: **Michael Schnider** Filialleiter Hergiswil, **Michael Hodel** Heizungsinstallateur
Pascal Kälin Heizungsinstallateur, **Marcel Schwegler** Servicefachmann Heizung



Grüter Hans AG Luegetalmatte 6 6133 Hergiswil bei Willisau Telefon 041 979 18 14 www.grueterag.ch

Viehschau der Fleckviehzüchter

Die 72. Genossenschaftsschau der bereits 123 Jahre alten Fleckviehzuchtgenossenschaft Luthern am Samstag, 15. Oktober, auf dem Schützenhausplatz, war nicht nur wieder ein grosser Erfolg, sondern wurde auch von einer riesigen Besucherschar verfolgt.

Die herbstliche Dorfschau der Luthertaler Fleckviehzüchter ist für die Züchter immer ein traditioneller Höhepunkt des bäuerlichen Jahres, den niemand missen möchte. Am Samstag, 15. Oktober, mussten 178 Tiere auf dem Platz von den beiden Experten Ludwig Grüter, Hergiswil und Sepp Krügel, Marbach rangiert werden.

Am Vormittag wurden die Tiere der einzelnen Abteilungen im Rund genau angeschaut und rangiert. Zahlreiche Details, die nur ein geübtes Züchterauge erkennt, mussten dabei beachtet werden. Sei es das Fundament der Tiere, die Aufhängung und Beaderung des Euters, die Rückenlinie und viele weitere Punkte.



Die beiden Experten Ludwig Grüter und Sepp Krügel

Am Nachmittag erklärten dann die beiden Experten, was zu ihrem Urteil geführt hatte. Ein weiterer Höhepunkt der Schau war darauf die Schöneuterkonkurrenz und am Schluss der Schau wurden noch die schönsten Missen erkoren. Die beiden Experten lobten die Luthertaler Viehzüchter nicht nur für die gepflegten und

schönen Tiere, die den Zuchtzielen entsprechen, sondern freuten sich auch, dass die Tradition der Viehschau im Luthertal hochgehalten wird.



Ludwig Grüter erläutert die Bewertung

Der Präsident der Genossenschaft, Markus Zemp, dankte nicht nur den Experten, sondern auch den Züchterkameraden und den vielen Helferinnen und Helfern, sowie Sponsoren, die wieder zum guten Gelingen der Schau beigetragen haben. Auch das sonnige Herbstwetter und die ausserordentlich vielen interessierten Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten dafür, dass die Schau ein grosser Erfolg war.



Präsident Markus Zemp dankt

Nach der Schau wurden dann die meisten Tiere festlich geschmückt. Mit heiligem Schellenklang und den Rufen der Treiber ging es wieder durch das Dorf und dann heimwärts. Am Abend nachdem alle Tiere wieder gemolken und

versorgt waren, klang dann der Tag mit einer zünftigen Züchterkilbi im Festzelt aus.

Heini Erbini

Auszug aus der Rangliste

Abteilung 1 Dauerleistungskühe

1. Alissia, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 2. Belinda, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 3. Pinia, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 4. Karina, Christian Baumgartner, Franzhüsli, Hofstatt; 5. Stern Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 6. Olympia, Dominik Buob, Buchwald, Luthern.

Abteilung 2 A Kühe in Laktation

1. Schwalbe, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 2. Hirz, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 3. Arve, Dominik Buob, Buchwald, Luthern; 4. Paulina, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad; 5. Gernsi, Matthias und Sandra Bernet, Gishubel, Luthern; 6. Tiffany, Matthias und Sandra Bernet, Gishubel, Luthern.

Abteilung 2 B Kühe in Laktation

1. Alouette, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 2. Manila, Urs Bernet, Heimberg, Luthern; 3. Carla, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 4. Nina, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 5. Oldi, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 6. Loti, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad.

Abteilung 3 Galkühe

1. Elster, Pirmin Huber, Mittler Ey, Luthern Bad; 2. Gämi, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg; 3. Alexa, Stefan Birrer, Unter Wieden, Luthern; 4. Helena, Andreas Dubach, Eimattstrasse 3, Ufhusen; 5. Barina, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad; 6. Milka, Daniel Lustenberger, Vor Längenbach, Luthern Bad;

Abteilung 4 A Junge Melkkühe

1. Elke, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 2. Flame, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 3. Libelle, Dominik Buob, Buchwald, Luthern; 4. Danuta, Urs Bernet, Heimberg, Luthern; 5. Olivia, Willy und

Martina Birrer, Gernet, Luthern; 6. Tiwana, Willy und Martina Birrer, Gernet, Luthern.

Abteilung 4 B Junge Melkkühe

1. Stern, Alois Christen Sagenhof, Luthern; 2. Yvonne, Andreas Dubach, Eimattstrasse 3, Ufhusen; 3. Nadia, Hans Birrer, Flühlen, Hofstatt; 4. Fleck, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 5. Enzian, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 6. Anemone, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad.

Abteilung 4 C Junge Melkkühe

1. Lima, Stefan Birrer, Unter Wieden, Luthern; 2. Blanca, Andreas Dubach, Eimattstrasse 3, Ufhusen; 3. Lucky-Punch, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 4. Alaska, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 5. Finette, Stefan Birrer, Unter Wieden, Luthern; 6. Evita, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern.

Abteilung 5 A Erstmelkkühe

1. Melodie, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 2. Lisi, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad; 3. Edelweiss, Pirmin Huber, Mittler Ey, Luthern Bad; 4. Nora, Pirmin Huber, Mittler Ey, Luthern Bad; 5. Flora, Erich Bühler, Althaus, Hofstatt; 6. Nila, Dominik Buob, Buchwald, Luthern.

Abteilung 5 B Erstmelkkühe

1. Rosalyn, Dominik Buob, Buchwald, Luthern; 2. Viola, Andreas Dubach, Eimattstrasse 3, Ufhusen; 3. Fini, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 4. Samira, Matthias und Sandra Bernet, Gishubel, Luthern; 5. Flora, Alois Christen, Sagenhof, Luthern; 6. Elli, Stefan Birrer, Unter Wieden, Luthern.

Abteilung 5 C Erstmelkkühe

1. Angela, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 2. Bluemli, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 3. Kenia, Matthias und Sandra Bernet, Gishubel, Luthern; 4. Wendy, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 5. Bella, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 6. Katja, Christian Baumgartner, Franzhüsli, Hofstatt.

Abteilung 6 Junge Galkühe

1. Onyx, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 2. Flora, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad; 3. Fink, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 4. Emilia, Erich Bühler, Althaus, Hofstatt; 5. Aelpi, Daniel Lustenberger, Vor Längenbach, Luthern Bad; 6. Lenzi, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad.

Abteilung 7 A Ältere Rinder

1. Burma, Erich Christen, Vor Ellbach, Hofstatt; 2. Pinia, Dominik Buob, Buchwald, Luthern; 3. Burundi, Erich Christen, Vor Ellbach, Hofstatt; 4. Jamaika, Erich Christen, Vor Ellbach, Hofstatt; 5. Cansus, Erich Christen, Vor Ellbach, Hofstatt; 6. Ulli, Erwin Küchler, Unter Wernisegg, Luthern.

Abteilung 7 B Ältere Rinder

1. Kreta, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 2. Janique, Stefan Birrer, Unter Wieden, Luthern; 3. Lina, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad; 4. Fiona, Dominik Buob, Buchwald, Luthern; 5. Fabienne, Hans Birrer, Flühlen, Hofstatt.

Abteilung 7 C Ältere Rinder

1. Schwalbe, Dominik Buob, Buchwald, Luthern; 2. Mirella, Daniel Lustenberger, Vor Längenbach, Luthern Bad; 3. Fink, Hans Birrer, Flühlen, Hofstatt; 4. Leika, Daniel Lustenberger, Vor Längenbach, Luthern Bad; 5. Laura, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad; 6. Maina, Hans Birrer, Flühlen, Hofstatt.

Abteilung 8 A Jüngere Rinder

1. Alamar, Erich Christen, Vor Ellbach, Hofstatt; 2. Trola, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 3. Wunia, Dominik Buob, Buchwald, Luthern; 4. Dunja, Christoph Neuen-schwander, Nesslerboden, Luthern; 5. Duska, Dominik Buob, Buchwald, Luthern; 6. Flora, Matthias und Sandra Bernet, Gishubel, Luthern.

Abteilung 8 B Jüngere Rinder

1. Finesse, Andreas Dubach, Eimattstrasse 3, Ufhusen; 2. Fialla, Stefan Birrer, Unter Wieden, Luthern; 3. Florina, Andreas Dubach, Eimattstrasse 3, Ufhusen; 4. Belinda, Matthias und

Sandra Bernet, Gishubel, Luthern; 5. Fläcki, Pirmin Huber, Mittler Ey, Luthern Bad; 6. Falk, Pirmin Huber, Mittler Ey, Luthern Bad.

Abteilung 9 A Gustis

1. Xaviera, Dominik Buob, Buchwald, Luthern; 2. Diana, Stefan Birrer, Unter Wieden, Luthern; 3. Berna, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 4. Jacky, Stefan Birrer, Unter Wieden, Luthern; 5. Flurina, Erwin Küchler, Unter Wernisegg, Luthern; 6. Efeu, Stefan Birrer, Unter Wieden, Luthern.

Abteilung 9 B Gustis

1. Steffi, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad; 2. Kenia, Daniel Lustenberger, Vor Längenbach, Luthern Bad; 3. Bella, Matthias und Sandra Bernet, Gishubel, Luthern; 4. Kaja, Matthias und Sandra Bernet, Gishubel, Luthern.

Abteilung 10 A Reine Simmentaler Kühe

1. Damaskus, Erich Christen, Vor Ellbach, Hofstatt; 2. Urella, Dominik Buob, Buchwald, Luthern; 3. Bleika, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad.

Abteilung 110 B Reine Simmentaler Kühe

1. Finna, Erich Christen, Vor Ellbach, Hofstatt; 2. Hidayat, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 3. Fauna, Erich Christen, Vor Ellbach, Hofstatt; 4. Fiona, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 5. Bianca, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad.

Schöneutersiegerinnen

Kühe in Laktation Abteilung 1

1. Alissia, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 2. Pinia, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 3. Olympia, Dominik Buob, Luthern.

Kühe in Laktation Abteilungen 2 A und 2 B

1. Hirz, Hansruedi Schärli, Mittler Hirseneegg, Luthern; 2. Alouette, Willy und Martina Birrer, Gernetalp, Luthern; 3. Manila, Urs Bernet, Heimberg, Luthern.

Junge Melkkühe Abteilungen 4 A und 4 B

1. Uma, Stefan Birrer, Unter Wieden, Luthern; 2. Stern, Alois Christen, Sagenhof,

Luthern; 3. Blanca, Andreas Dubach, Eimattstrasse 3, Ufhusen.

Erstmelkkühe Abteilungen 5 A und 5 B

1. Viola, Andreas Dubach, Eimattstrasse 3, Ufhusen; 2. Bluemli, Hansruedi Schärli, Mittler Hirsenegg, Luthern; 3. Rosalyn, Dominik Buob, Buchwald, Luthern.

Reine Simmentaler Abteilung 10 A

1. Damaskus, Erich Christen, Vor Ellbach, Hofstatt; 2. Urella, Dominik Buob, Buchwald, Luthern; 3. Bleika, Markus Zemp, Grien, Luthern Bad.

Reine Simmentaler Abteilung 10 B

1. Hidaya, Willy und Marina Birrer, Gemetalp, Luthern; 2. Finna, Erich Christen Vor Ellbach, Hofstatt; 3. Fauna, Erich Christen, vor Ellbach, Hofstatt.

Missen

SF/RH

1. Elke, Schärli Hansruedi, Mittler Hirsenegg, Luthern.



Die drei schönsten Luthertaler Missen

Simmentaler

1. Damaskus, Erich Christen, Vor Ellbach, Hofstatt.

Rinder

1. Schwalbe, Dominik Buob, Buchwald, Luthern.

Erfolgreicher Kegler

Franz Bucher gewann in seiner Kategorie bei der Jahreswertung vom Kegler Unterverband Willisau-Sursee von neun Meisterschaften auf verschiedenen Bahnen den 1. Rang und somit die Goldmedaille.



Strahlender Sieger Franz Bucher auf dem 1. Podestplatz

Durch enormen Fleiss und Training hat Franz sich in seiner kurzen Anlaufzeit beim Kegelklub Napf Luthern zu einem etablierten Kegler in der ganzen Schweiz entwickelt.

Wir gratulieren Franz für seine Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Spass und Erfolg bei seinem neuen Hobby.

nem neuen Hobby.

Wenn sich jemand von dem schönen Kegelsport anstecken lassen möchte, ist er beim Kegelklub Napf jederzeit willkommen.

Kegelklub Napf

- Hoch- und Tiefbau
- Renovationen
- Gerüstungen
- Pflästerungen
- Strassenbau

- Erdarbeiten
- Kanalisation
- Brückenbau
- Wasserbau
- LKW mit Ladekran



Die Bauunternehmung für Qualitätsarbeit

Zettel AG Bauunternehmung
6133 Hergiswil
041 978 12 62
zettel.bau@bluewin.ch

Trachtenchor Luthern konzertiert in Basel

Am Samstag, 22. Oktober, reiste der Trachtenchor Luthern nach Basel, um im Rahmen von "Basel – Genussstadt 2022" beim St. Johannis-Tor ein Konzert erklingen zu lassen.

Bei strahlend blauem Himmel wurden die gut gelaunten Sängerinnen in einem Kleinbus nach Basel chauffiert. Dort durften sie sich zuerst mit einem feinen Mittagessen im traditionsreichen Restaurant Schnabel stärken.

Die Trachtenfrauen erregten beim Spazieren durch die Altstadt mit ihren Luzerner Trachten grosses Aufsehen. Anschliessend ging es dann weiter zur Galeria Spada Basilea beim St. Johannis-Tor, wo sie nach dem Einsingen auf der Rhein-Schanze ein ausgewähltes Liedprogramm präsentieren durften. Das Publikum würdigte den Auftritt mit grossem Applaus und wusste auch die Witze



Trachtenchor Luthern in Basel

der Dirigentin Emma Stirnimann zu schätzen.

Der Verein Spadart, welcher dieses Engagement ermöglicht hatte, offerierte den Damen anschliessend einen Apéro und eine

feine Kürbissuppe. Bei herrlicher Abendstimmung fuhr der Chor dann zum verdienten Nachessen ins Restaurant Sagali in der Rohrmatt und liess den Tag dort glücklich und froh ausklingen.

Theres Hodel

Buchprojekt "Die Nothilfeunterkunft in der Schache-Pinte"

Wer Geschichten und eigene Erlebnisse zu erzählen hat in und rund um die Schache-Pinte von früher, Flüchtlinge untergebracht hat und davon erzählen möchte, zu der aktuellen Situation in der Schache-Pinte etwas sagen möchte, darf mir das gerne schicken oder sich bei mir melden.

Es sind im Weiteren Interviews in der Schache-Pinte mit Nothilfe-

bezügern geplant. Wer diese Gelegenheit nutzen möchte, sich selber ein Bild zu machen, darf mich gerne begleiten.

Mein Ziel ist es, mich so umfassend als möglich zu informieren. Je ganzheitlicher das Bild ist, das ich habe, umso mehr kann ich der Schache-Pinte und damit dem Dorf gerecht werden. Im Buch werden keine Namen oder

Ortsbezeichnungen gebraucht, ausser "Schache-Pinte".

Vielen Dank!

Brigit Beer, Oberdorf 15, 6156 Luthern, 041 556 86 34



Aus der Weihnachtsbäckerei

Lebkuchenträumli, Hinterländermüntschi, Dinkel-Mailänderli, Napfspitzli, Schoggiauto mit Autobahnvignette und weitere
feine Köstlichkeiten

Hodel Bäckerei AG Dorfstrasse 7 · 6154 Hofstatt · Tel. 041 978 11 24



Herbsttreff mit aktuellen Themen

Am sehr gut besuchten Herbstanlass von "die Mitte 60+" am 9. November im Saal des Gasthofs St. Moritz, Schötz, erläuterte die Historikerin und Slawistin Zita Affentranger die Hintergründe und den Verlauf des Kriegs in der Ukraine und Nationalrat Leo Müller zeigte auf, was der Bund unternimmt, damit die Versorgungssicherheit mit lebenswichtigen Gütern auch in Krisenzeiten gewährleistet werden kann.

Marianne Kneubühler zeigte sich bei der Begrüssung nicht nur erfreut über den sehr grossen Besucheraufmarsch der Herbstveranstaltung, sondern auch, dass es gelungen sei, mit Zita Affentranger und Leo Müller zwei sachkundige Referenten zu höchst aktuellen Themen zu gewinnen. Auch Regierungsrat Reto Wyss und die von der Partei portierte Regierungsratskandidatin Michaela Tschuor waren anwesend.

Zita Affentranger, die auch lange in Moskau wohnte und heute als Teamleiterin Osteuropa bei Tammedia arbeitet, stellte am Anfang ihrer Ausführungen das System Putin und die Mitglieder seines engsten Kreises vor, die er fast

alle aus seiner Zeit in St. Petersburg kennt und die für den Angriffskrieg verantwortlich sind. Putin, der dank seines damals schon kranken Mentors Jelzin 1999 Ministerpräsident wurde, hätte den Zusammenbruch der Sowjetunion wie auch viele Russen als gewaltiges Ereignis und sogar als Schock empfunden. Anfangs sei Putin beliebt gewesen. Die Wirtschaft hätte sich erholt und die Verhältnisse hätten sich für viele Russen gebessert. Mit den Oligarchen, die sich beim Chaos nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion unanständig bereichert hatten, hätte er sich geeinigt und liess sie weiter machen, unter der Voraussetzung, dass sie sich aus der Politik heraushalten.

Von einer gelenkten Demokratie zur Diktatur

Sein System nannte er eine gelenkte Demokratie. Doch mit der Zeit sei dieses System immer repressiver geworden. Bei den Wahlen seien Gegenkandidaten ausgebremst und gar nicht zugelassen worden, oder sie wurden sogar verhaftet oder verschwanden. Die Medien wurden unter staatliche Kontrolle gestellt, erhielten Maulkörbe und die freie

Meinungsausserung wurde immer mehr unterdrückt und unterbunden. In der Ukraine hätte von Ende 2013 und bis 2014 Chaos geherrscht. Der unbeliebte russischfreundliche Präsident Victor Janukowitsch sei, nachdem er die Unterschrift unter ein Assoziierungsabkommen mit der EU verweigerte, beim blutigen Maidanaufstand, der über 100 Tote forderte, abgesetzt worden und er musste nach Russland fliehen. Die Schuld an diesem Ereignis gab Putin natürlich dem Westen. Er besetzte und annektierte als Folge die Krim, die 1954 vom damaligen russischen Präsidenten Chruschtschow der Ukraine zugeschlagen wurde. Diese Aktion sei von vielen Russen gutgeheissen worden und das Ansehen von Putin sei wieder gestiegen. Putins Angst vor dem Westen, der USA und der NATO sei sicher auch ein Auslöser gewesen, dass er den Angriff auf die Ukraine befohlen habe. Er hätte sich auch sicher gefühlt, denn die westlichen Sanktionen nach der Annexion der Krim seien nur halbherzig befolgt worden. Dass sich aber die Ukraine heldenhaft wehrt und die ukrainische Armee auch auf überlegene westliche

«Mit uns erreichen Sie Ihr Ziel.»



Treuhand Immobilien
truvag

Ihre Spezialisten für Treuhand

Treuhand

- Steuern und Recht
- Rechnungswesen
- Unternehmensberatung

Immobilien

- Bewirtschaftung
- Vermarktung
- Beratung / Bewertung

041 818 75 75 | www.truvag.ch

Sursee | Luzern | Reiden | Willisau

kompetent. diskret. persönlich.

Waffen zurückgreifen kann, das hätten die Russen, deren Armee teilweise veraltet und in einem desolaten Zustand ist, überrascht. Trotz der Kriegserfolge der Ukrainer sei aber auf längere Zeit noch kein Ende der Kämpfe oder ein Friedensabkommen zu erwarten.

In der Pause stellte sich kurz Regierungsratskandidatin Michaela Tschuor vor und erklärte, dass sie froh sei, in einem bestens funktionierenden Land zu leben, und dass sie sich freuen würde, in der Regierung mitzuarbeiten und zu gestalten, um so auch einen Beitrag für unsere Demokratie zu leisten. Parteisekretär Rico de Bona erklärte darauf, dass die Wahlvorbereitungen für die Wahlen im kommenden Jahr bereits auf Hochtouren laufen. Er könne erfreut feststellen, dass die Stimmung im Luzerner Hinterland für die Partei sehr gut sei, so dass man hoffentlich auf gute Wahlergebnisse zählen könne.

Versorgung des Landes sichern

Nationalrat Leo Müller erklärte, dass die Corona-Krise und noch mehr der Krieg in der Ukraine aufgezeigt haben, dass es nicht selbstverständlich sei, dass die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs wie Lebensmittel und Energie immer gewährleistet ist. Es sei laut Bundesverfassung die Aufgabe des Staates die wirtschaftliche Landesversorgung sicherzustellen. In der dafür zuständigen Organisation mit Bundesrat Parmelin an der Spitze arbeiten verschiedene Abteilungen, um die Versorgung des Landes auch in Krisenzeiten aufrecht zu halten und die nötigen Massnahmen zu ergreifen, wie zum Beispiel die Freigabe von Pflichtlagern zu steuern, oder die Nachfrage zu regeln durch Kontingentierung. Wichtig sei auch die Stabilität des Stromnetzes aufrecht zu halten. Da das Stromnetz heute europäisch ist, sei man auch auf die Nachbarn



Von links nach rechts: Regierungsrat Reto Wyss, Regierungsratskandidatin Michaela Tschuor, Referentin Zita Affentranger, Seniorenratspräsidentin Mari- anne Kneubühler und Referent Nationalrat Leo Müller

angewiesen. Im Sommer exportiere die Schweiz Strom, doch im Winter werde bis zu 40 Prozent importiert.

Bewirtschaftungsmassnahmen Elektrizität sind vorbereitet und haben bei sich abzeichnendem Mangel verschiedene Stufen von Sparappellen, bis zu Netzabschaltungen, was natürlich einschneidende Folgen hätte. Ähnlich sei es auch bei Erdgas und Erdöl. Der strategische Grundsatz sei immer dafür zu sorgen, dass der volkswirtschaftliche Schaden bei Krisen möglichst gering gehalten werden könne. Die Pflichtlager, deren Wert gerade jetzt wieder vielen neu bewusst werde, sei eine Rückendeckung der Schweiz. Viele Unternehmen seien Eigentümer der Pflichtlager.

Leo Müller erinnerte auch, dass alle ein Pflichtlager zuhause haben sollten nach dem Motto: Guter Rat - Notvorrat.

Mit diesem Herbsttreff ist es dem Seniorenrat des Wahlkreises Willisau wieder gelungen für einen spannenden, interessanten und sehr informativen Nachmittag zu sorgen der gerade in der jetzigen Zeit auch viele zum Nachdenken brachte.

Heini Erbini

Persönlich.

Von hier. Für Sie.

Lukas Lustenberger
Voroher-Walsburg 1
6154 Hofstatt
041 978 02 65

emmental
versicherung

Aktuelles zu den touristischen Winterangeboten im Luthertal

Die Ausschilderung der Schneeschuhtrails mit pinken Markierungspfosten und Baumbändern wird künftig vom Turnverein Luthern ausgeführt. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Trub und Willisau Tourismus lancierte natürlich LUTHERTAL eine gemeinsame Schneeschuhkarte.

Nachfolge für die Ausschilderung gefunden

Während fünf Wintersaisons schilderten Priska und Franz Zettel die Schneeschuhtrails in Luthern Bad aus. Aus gesundheitlichen Gründen von Franz Zettel wurde eine Nachfolge für die Betreuung der Schneeschuhtrails in Luthern Bad notwendig. In der Zwischenzeit konnte mit dem TV Luthern eine optimale Nachfolgelösung gefunden werden. Diese Lösung ist ideal, da die Ausschilderung gleichzeitig in mehreren Gruppen erfolgen und das Knowhow somit breiter abgestützt werden kann. Nach einer Übergabesitzung gingen die Turner Ende Oktober erstmals bei schönstem Herbstwetter auf Tour und setzten sich voller Elan für dieses touristische Freizeitangebot ein.

Dem TV Luthern sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Zusage dieser Aufgabe ausgesprochen.



Turnverein Luthern beim Ausschildern



Neue Schneeschuhkarte

Mit der Erweiterung des Trails nach Fankhaus (Trub) vor einem Jahr wurde nun in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Trub und Willisau Tourismus eine gemeinsame Schneeschuhkarte erarbeitet. Die neue, informative Schneeschuhkarte liegt druckfrisch und rechtzeitig vor dem ersten Schnee vor und kann u.a. auf der Gemeindeverwaltung oder im Luther-Lädli, Luthern Bad bezogen werden.

Fusspflege-Praxis für Sie und Ihn in Hüswil schliesst die Tür per 31. Dezember 2022

ruhen, pflegen, verwöhnen lassen

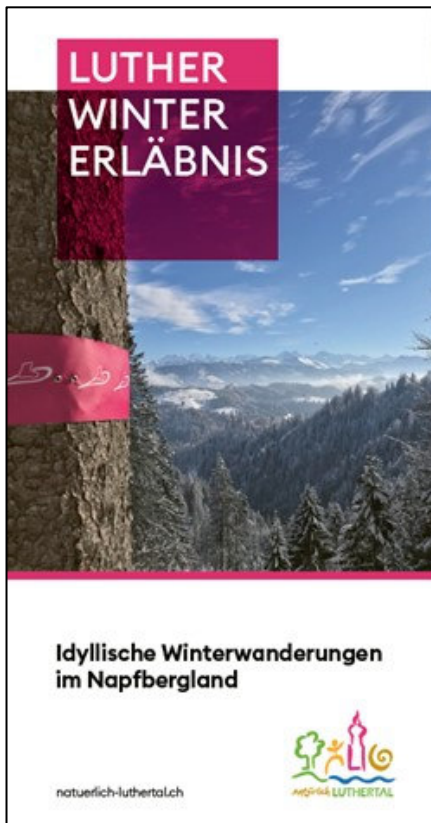
In den vergangenen Jahren durfte ich das Kunsthandwerk an den Füßen meiner lieben Kundinnen und Kunden ausführen. Jetzt ist es an der Zeit diese Tätigkeit zu beenden. Für diese wertvolle Zeit danke ich Ihnen von Herzen und wünsche Ihnen alles Gute. Die vielen vertrauten Begegnungen und freundschaftlichen Zeichen werden mich in der Zukunft noch lange begleiten.

Marly Gerber

Eine kostbare Zeit vergeht

Eine andere Zeit kommt

Was bringt sie uns



Titelseite Schneeschuhkarte

Sensibles Wildgebiet einhalten

Das sensible Gebiet ist auf der Schneeschuhkarte markiert. Auch falls Sie eine Wolfsspur im Schnee entdecken sollten: Bleiben Sie auf den signalisierten Routen und führen Sie Hunde an der Leine. Somit werden Wildtiere in der kalten Jahreszeit keinem zusätzlichen Stress ausgesetzt. Die Tiere danken Ihnen.

Angebote Schneeschuhlaufen

Luthern Bad ist Ausgangspunkt für idyllische Winterwanderungen. Mystische Augenblicke und Natur pur sind dabei garantiert. Die Routen sind gut signalisiert. Geführte Touren sind auf Anfrage möglich und werden ab 8 Personen durchgeführt. Für Anfragen, Vermietung von Schneeschuhen und weitere Infos: info@schneeschuh-wanderungen.ch. In der Winterbroschüre von natürlich LUTHERTAL oder unter www.schneeschuh-wanderungen.ch finden Sie weitere Infos zu verschiedenen Tourismusangeboten im Luthertal. Auf der Webseite

von www.globaltrail.ch, ist ersichtlich, ob die Routen aktuell geöffnet sind (= genügend Schnee).

LuthertalBus

Das Angebot des LuthertalBus wird in Zusammenarbeit mit der Garage J. Schärli, Ufhusen auch diesen Winter angeboten. Der LuthertalBus fährt täglich vom 17. Dezember 2022 – 5. März 2023 auf Voranmeldung ab Huttwil (ab 10:00 Uhr) ins Luthertal.

Damit kann eine Angebotslücke am Vormittag während drei Monaten geschlossen werden. Mit diesem Angebot wird zusätzlich angestrebt, die Parkplatzsituation im Luthertal zu entlasten. Weitere Infos: www.natuerlich-luthertal.ch/planen/anreise/luthertalbus/

**Gesundheitsstudio
Sandra Bühler GmbH**

Massage
für Gesundheit, Entspannung und Lebensqualität

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie mir das ganze Jahr geschenkt haben. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Glück und gute Gesundheit.

med. Masseur FA • Feldmatt 11 • 6154 Hofstatt
Tel. 041 978 14 83 • gesundheitsstudio@bluewin.ch

Tanner Landmaschinen GmbH

Rüediswil 5d
6154 Hofstatt
079 630 84 60
tanner.91@hotmail.com

Tanner Landmaschinen GmbH

Von der Jagd bis zur Erdölkrise: das alles hat Band 80 zu bieten

Für die Jubiläumsausgabe der "Heimatkunde Wiggertal" haben 29 Autorinnen und Autoren recherchiert und in die Tasten gegriffen. Entstanden sind lesenswerte Geschichten aus dem Raum vom Napf bis an die Aare.

2022 feiert die Heimatvereinigung Wiggertal ein doppeltes Jubiläum. Sie wurde am 30. Oktober 1932 gegründet – vor 90 Jahren. Zudem erscheint die 80. Ausgabe ihrer "Heimatkunde". Einmal mehr enthält diese eine breite Mischung von Geschichten aus dem Tal der Wigger – vom Napfgebiet bis nach Aarburg. Die thematische Bandbreite reicht vom Grütliverein Reiden, einer Arbeiterbewegung, bis zum überregionalen Turnfest MARZUR. Die Abkürzung steht für die involvierten Vereine aus Melchnau, Altbüren, Rogglswil, Zell und Reiden. Ein Artikel widmet sich dem Naturlehrgebiet Buchwald in Ettiswil, ein anderer zeichnet ein Bild der Jagd im Wiggertal. Zum Kreis der Autoren gehören unter anderem Alt-Regierungsrat Paul Huber, aktuelle und ehemalige Mitarbeitende des Staatsarchivs, Kan-

tonsarchäologe Jürg Manser sowie viele weitere Schreibende mit Bezug zum Wiggertal.

Geschichte lebt: die Energiekrise von 1973

Stellvertretend für die allesamt lesenswerten Artikel seien hier deren zwei erwähnt: Im einen hat Autor Markus Egli eine lokale Preseschau zur Erdölkrise von 1973 erstellt. Zu entnehmen ist ihr, wie die Region mit der damaligen Knappheit umging. Der Artikel könnte mit Blick auf die diesen Winter drohende Mangellage aktueller nicht sein. Schon damals gab es Spartipps – wie ernst sie gemeint waren, bleibt dahingestellt: "Kuscheln spart Heizöl", war zu lesen, "Benzin sparen, nicht allein in die Stadt fahren", "sanftes Beschleunigen und frühzeitiges Hinaufschalten", "nicht bei geöffnetem Radiator und Fenster schlafen", "Stube auf bloss 20, noch besser: 18 Grad heizen" und "sich halt einen Pullover anziehen".

Nationalsozialist in der Wauwiler Ebene

Ein anderer Artikel nimmt sich einem düsteren Aspekt der Gra-

bungen in der Wauwiler Ebene an: In den frühen 1930er-Jahren tauchte immer wieder der Name des deutschen Archäologen Hans Reinerth auf. Als wissenschaftlicher Grabungsleiter war er von 1932 bis 1934 in der Region tätig. Kritik an seiner Berufung kam vor allem nach Bekanntwerden seiner Rolle im deutschen Nationalsozialismus auf. Autor Franz Kiener hat in akribischer Feinarbeit das Wirken Reinerths in Deutschland und der Schweiz durchleuchtet. In seinem Bericht klärt er über Reinerth auf, dessen Nähe zur NSDAP, aber auch über seine Zusammenarbeit mit den Luzerner Behörden.



Bestellen auf der neuen Webseite

Zum 80. Geburtstag hat die "Heimatkunde Wiggertal" eine Webseite erhalten. Bislang war sie online bei der Heimatvereinigung zu Hause. Neu hat sie einen eigenen Auftritt. Hier können Sie unter anderem Band 80 bestellen. www.heimatkunde-wiggertal.ch

RAIFFEISEN

Säule 3a eröffnen

1. Konto eröffnen
2. Einzahlung tätigen
3. Optional: Geld anlegen

Jetzt digital vorsorgen

Neu: Digitale Säule 3a im E-Banking

Mit der digitalen Vorsorgelösung von Raiffeisen eröffnen Sie in 3 Minuten Ihr Säule-3a-Konto. Zudem können Sie in wenigen Klicks Ihre Vorsorgegelder in nachhaltige Vorsorgefonds investieren. Komplett digital und ganz ohne Papierkram.

raiffeisen.ch/digital-vorsorgen



Wir wünschen der ganzen Bevölkerung frohe Adventstage,
 * viele Lichtblicke, Zufriedenheit und allzeit beste Gesundheit. *

Donnerstag, 1. Dezember
 Freitag, 2. Dezember
 Samstag, 3. Dezember
 Sonntag, 4. Dezember
 Montag, 5. Dezember
 Dienstag, 6. Dezember
 Mittwoch, 7. Dezember
 Donnerstag, 8. Dezember
 Freitag, 9. Dezember
 Samstag, 10. Dezember
 Sonntag, 11. Dezember
 Montag, 12. Dezember
 Dienstag, 13. Dezember
 Mittwoch, 14. Dezember
 Donnerstag, 15. Dezember
 Freitag, 16. Dezember
 Samstag, 17. Dezember
 Sonntag, 18. Dezember
 Montag, 19. Dezember
 Dienstag, 20. Dezember
 Mittwoch, 21. Dezember
 Donnerstag, 22. Dezember
 Freitag, 23. Dezember
 Samstag, 24. Dezember

Bernadette Hodel
 Lisbeth Künzli
 Doris Dubach
 Vrony Aregger
 Susanne Dubach
 Emma Wüthrich
 Jolanda Bühler
 Eveline Christen
 Susanne Lustenberger
 Daniela Wechsler
 Sandra Bühler
 Ottilia Christen
 Andrea Niederberger
 Priska Galliker
 Silvia Schwegler
 Heidi Bucher
 Käsekeller Napf-Chäsi AG
 Ruth Bühler
 Vreni Stöckli
 Rita Aregger
 Bernadette Lütolf
 Esther Zemp
 Schule Hofstatt
 Silvia Bernet

Dorfstrasse 7
 Dorfstrasse 22
 Rüediswil 7
 Althaus 2
 Feldmatt 15
 Rüediswil 6
 Althaus 6
 Dorfstrasse 12
 Feldmatt 19
 Feldmatt 13
 Feldmatt 11
 Feldmatt 2
 Rüediswil 9
 Dorfstrasse 15
 Mittler-Brüggli
 Dorfstrasse 6
 Rüediswil 3
 Bäumen 1
 Feldmatt 1
 Unter-Brüggli
 Feldmatt 7
 Feldmatt 3
 Dorfstrasse 5
 Entenbach 4

Ab 1. Dezember werden die Fenster ab 17.00 Uhr immer nach Kalender beleuchtet. Wir bitten alle, die Fenster möglichst energiesparend zu beleuchten (zum Bsp. mittels Kerzen, LED-Lichtern oder kürzere Zeit, usw.). Es sind alle herzlich eingeladen den Lichterglanz und die Ideen der energiesparenden Beleuchtungen bei einem individuellen Rundgang, zu genießen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und mit vorweihnächtlichen Grüßen

Ruth Bühler und Eveline Christen



J + S Skilager Hoch-Ybrig 2023

Hallo Skifan

Vom 12. Februar 2023 bis 17. Februar 2023 bietet sich dir wiederum die Möglichkeit, eine Woche lang zusammen mit deinen gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen das Skierlebnis zu geniessen. Sehr gut ausgebildete J+S Leiter werden dafür sorgen, dass du nebst dem Skivergnügen auch deine Fahrtechnik verbessern und ausfeilen kannst, wobei wir nach Möglichkeit den Wünschen der Teilnehmer nachkommen werden. Nachdem wir in den letzten Jahren beste Erfahrungen mit dem Hoch - Ybrig gemacht haben, zieht es uns diesmal wieder dorthin. Das abwechslungsreiche Skigebiet bietet uns wieder eine interessante Woche im Schnee. Der Lagerbeitrag beträgt für Jugendliche unter 16 Jahren CHF 300.00 für jene zwischen 16 und

20 Jahren CHF 380.00. Das Lager ist für Skifahrer gedacht. Zusammen mit deinen Freunden kannst du eine Woche im Schnee mit viel Unterhaltung und Spass erleben. Das Leiterteam hofft, dass du dir diese Chance nicht entgehen lässt.

Anmeldungen sind zu senden an:

Daniel Theiler
Ober-Walsburg 1
6154 Hofstatt

Bei Fragen gibt dir Daniel Theiler:
Natel 079 215 01 91
oder Marcel Schwegler gerne
Auskunft: Natel 079 312 40 65

Anmeldeschluss ist der 16. Dezember 2022

Also bis bald.



PS: Natürlich sind auch dieses Jahr Spenden sehr willkommen. Um die Küche vorgängig so gut wie möglich disponieren zu können, wären wir Ihnen dankbar, bereits bei der Anmeldung die Informationen über die Spende zu erhalten. Für die Grosszügigkeit und Unterstützung möchten wir uns schon im Voraus recht herzlich bedanken.

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂

Anmeldung Skilager Hoch-Ybrig 2023

Name: Vorname:

Adresse: PLZ/Ort:

Telefon: AHV-Nr.:

Geburtsdatum:

Krankenkasse:

Datum und Unterschrift:

(Mit der Unterschrift habe ich die Lagerordnung gelesen und bin damit einverstanden)

Unterschrift der Eltern:

(Bei jedem Jugendlichen zwingend; mit der Unterschrift wird die Lagerordnung/Regeln akzeptiert)

Wünsche und Ideen für die Lagerküche:

Spendenliste:

☐ Bargeld

Bei Lebensmittelspenden bitte Kontakt aufnehmen mit Brigitte Peter 079 791 34 27.

Die Lagerordnung dient nicht dazu die Jugendliche einzuschüchtern, sondern die Grenzen aufzuzeigen, in welchen sich die Jugendlichen frei bewegen können. Mit der Anmeldung zeigt sich jeder Teilnehmer mit dieser Ordnung einverstanden und erklärt sich bereit, diese zu befolgen. Sollten diese Grenzen im Lager dennoch überschritten werden, so muss mit Sanktionen gerechnet werden, z.B. Wegweisung aus dem Lager.

- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten, Sachschäden, Diebstahl und Materialverlust.



uen und die gute

 **Fuhrmann** GmbH
Heizung Sanitär Energie
041 970 11 19 · Uffhusen · Huttwil · 062 962 49 50
fuhrmann-gmbh.ch

Der Gutschein aus der Region – Eine geniale Idee



www.gewerbeinterland.ch

| Altbüren | Fischbach | Gettnau | Grossdietwil | Luthern | Ufhusen | Zell

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Pro Senectute Kanton Luzern – Spendenergebnis der Herbstsammlung 2022 in Luthern

Altersarmut ist eine Tatsache: Rund zwölf Prozent der Pensionierten benötigen Ergänzungsleistungen. Rechnungen für ein neues Hörgerät oder hohe Heizkostenabrechnungen sind für EL-Beziehende eine riesige Belastung. Hier kann Pro Senectute mit seinen Hilfsfondsgeldern gezielt unterstützen. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt durch den demografischen Wandel unserer Gesellschaft jährlich zu. Pro Senectute Kanton Luzern hat im vergangenen Jahr mit ihren verschiedenen Dienstleistungen entscheidend dazu beigetragen, dass Seniorinnen und

Senioren im ganzen Kanton ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Dies macht Pro Senectute mit Betreuungsangeboten für zu Hause wie Alltagshilfen, einem Mahlzeitendienst, administrativen und finanziellen Hilfen sowie kostenlosen Beratungen bei Fragen zu Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Im Sinne einer guten und umfassenden Betreuung fördert sie auch soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten. Damit Pro Senectute älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen können, ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Danke für die Unterstützung

Unter dem Motto "Wir unterstützen, wenn es belastend wird" sammelten Freiwillige vom 19. September bis 29. Oktober in den vergangenen Wochen Spenden, um älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. So kamen in der Gemeinde Luthern CHF 3'000.-- zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Rita Peter, Ortsvertreterin von Luthern allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Der in Luthern verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Reformierte Kirche Willisau-Hüswil

Nachmittagstreff für alle Interessierten



Die gemütlichen, informativen und geselligen Nachmittagstreffs in Hüswil starten in die Saison 2022/23! Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters. Auch Nichtmitglieder der reformierten Kirche sind willkommen! Der Eintritt ist frei/Kollekte.

Nach dem Vortrag wird ein freiwilliges Zöbig inkl. Tee à CHF 10.- angeboten. Wer einen Abhöldienst benötigt, melde sich bitte bei Pfarrer Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Mittwoch, 14. Dezember, 14 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil, **Musikalische Adventsfeier mit der Panflötengruppe Pancanto** (Wichtrach BE) und Pfarrer Thomas Heim

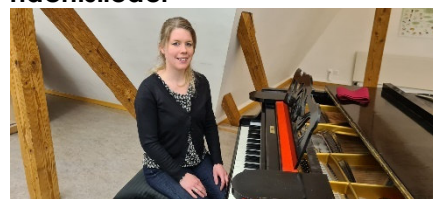
Mittwoch, 18. Januar 2023, 14 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil, **Vom Pontius zum Pilatus schicke – Redensarten und ihre Geschichten mit Christian Schmid**, Mitbegründer der Mundartsendung "Schnabelweid" auf Radio SRF 1, bekannter Mundartspezialist und Sagenzähler

Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet am **Mittwoch, 21. Dezember**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Wir gehen mit Maria und Josef nach Bethlehem. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3 –

5jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke. Nächste Termine: Mittwoch, 18. Januar, 22. März, 10. Mai, 14. Juni 2023, jeweils 9.30 Uhr.

Singtreff: Advents- und Weihnachtslieder



Entdecken Sie in gemütlichem Rahmen neue und klassische Advents- und Weihnachtslieder. Kirchenmusikerin Christina Oehen (Foto) begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Pfarrer Thomas Heim erläutert die Botschaft und Entstehungsgeschichte der Lieder. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige

Horizonte? Nächstes Treffen am Donnerstag, **1. Dezember**, 14 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell. Weitere Termine und Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Ökumene in Willisau-Hüswil: Internationale Gäste am ersten Advent



Vom Freitag, 25. bis Sonntag, 27. November werden die beiden Pfarrer Trymore Mutare (Simbabwe) und Oladayo Arije (Nigeria) unsere Kirchgemeinde besuchen. Sie machen zur Zeit eine Weiterbildung am ökumenischen Institut Bossey der Universität Genf. Sie können die beiden am Freitag, 25. November am musikalischen Abendgottesdienst um 19.30 Uhr in Hüswil oder im Gottesdienst am Sonntag, 27. November, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil oder um 19 Uhr beim Adventslabyrinth-Gottesdienst in der Ref. Kirche Willisau treffen. Feiern Sie mit! Die beiden Gäste freuen sich, die Menschen des Hinterlandes kennen zu lernen!

Besondere Gottesdienste:

Freitag, 25. November, 19.30 Uhr, **Musikalischer Gottesdienst** mit **Marimbaphonist Michael Barmet** und Pfarrer Thomas Heim und internationalen Gästen aus dem Institut Bossey bei Genf, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 27. November, 9.30 Uhr, **Gottesdienst zum 1. Advent** mit **internationalen Gästen** aus dem Institut Bossey bei Genf, mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Natalia Ryzhova, mit Kinderhütendienst

Sonntag, 11. Dezember, 9.30 Uhr, **Gottesdienst zum 3. Advent** mit **der Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen**, mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Lisbeth Thürig

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember, 19 Uhr, **Heiligabend-Feier mit Sopranistin Emma Stirnimann**, Pfarrer Thomas Heim und Organistin Alla Belova

Weihnachten, Sonntag, 25. Dezember, 9.30 Uhr, **Festgottesdienst mit Abendmahl**, mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Alla Belova

Neujahr, Sonntag, 1. Januar 2023, 19 Uhr, **Neujahrsgottesdienst** mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Emma Stirnimann, anschließend Apéro

Bild aus dem Gemeindeleben



Am Erntedank in Hüswil erklangen die beschwingten Lieder des Trachtenchors Ettiswil auch beim sonnigen Apéro vor der Kirche.

Gefunden ...



atelier für
farb und raumgestaltung

atelier für farb und raumgestaltung
Bernstrasse 7
6152 Hüswil
079 238 77 70

h.buerli@farbundraumgestaltung.com
www.farbundraumgestaltung.com



Kreativität und Liebe zum Handwerk sind das Fundament unseres täglichen Wirkens.

Veranstaltungskalender

Stand 10. November 2022

Dezember 2022

Do	1.	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung (Budget)	Gemeindesaal
Do	1.	Frauenverein	Jassen	Pfarreiheim
Fr	2.	Trachtengruppe	Adventsfeier	Pfarreiheim
Fr	2.	Schiklub	Raclette-Abend	Wiggere
Fr	2.	Seilziehclub	erstes Training	Turnhalle, 19:30 Uhr
Sa	3.	Samichlausgesellschaft	Samichlauseinzug	Sonnenplatz
Mo	5.	Frauenverein	Besuch Weihnachtsmarkt	
Mi	7.	Damenturnverein	Generalversammlung	
Do	8.	Schiklub	Skitag	
Fr	9.	Kegelklub	Absenden Gabenkegeln	Gasthof Krone
Sa/So	10./11.	Feldmusik	Weihnachtsblasen	Kreis Luthern Bad
So	11.	Pfarrei	Chlichenderfir	Pfarrkirche, 9:30 Uhr
Mi	14.	Frauenverein	Backen mit Kindern	
Do	15.	Luthertaler Januar	Redaktionsschluss	(erscheint am 30. Dezember 2022)
Fr	16.	Verein Knospe	Mittagstisch	
Sa	17.	Pfarrei	Kindergottesdienst	Pfarreiheim, 19:00 Uhr
Sa	17.	Turnverein	Generalversammlung	Gasthof Krone
Mi	28.	Samariter am Napf	Blutspenden	Gemeindesaal

Januar 2023

So	1.	Pfarrei	Gottesdienst Neujahr	Wallfahrtskirche Luthern Bad, 14:00 Uhr
Do	5.	Frauenverein	Jassen	Pfarreiheim
Sa	7.	Gemeinde Luthern	Ki-Ta Neueröffnung	Hofmatt 6, 10.00 – 14.00 Uhr
Sa	7.	Schiklub	Weltcuprennen	Adelboden
Do	12.	Luthertaler Februar	Redaktionsschluss	(erscheint am 27. Januar 2023)
Sa	14.	Jodlerklub	Jahreskonzert und Theater	Gemeindesaal, 20:00 Uhr
Sa	14.	Feldmusik	Generalversammlung	Gasthof Krone, 20:00 Uhr
Mi	18.	Jodlerklub	Jahreskonzert und Theater	Gemeindesaal, 20:00 Uhr
Fr	20.	Verein KNOSPE	Mittagstisch	
Sa	21.	Jodlerklub	Jahreskonzert und Theater	Gemeindesaal Luthern, 20:00 Uhr
Sa	21.	Pfarrei	Kindergottesdienst	Pfarreiheim, 19:00 Uhr
So	22.	Schützengesellschaft	Baschijass	Gasthof Krone, 13:30
So	29.	Schiklub Luthern	Klubrennen	Bumbach
Mo	30.	Schule Luthern	Geschichtenzeiten	Schulbibliothek Luthern, 14:30-15:00 Uhr

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell: 041 979 14 44
 Sonntagsdienst: Dienst jeweils SA, 10.00 Uhr bis MO, 07.00 Uhr

Ärzte

Notfallnummer: 0900 11 14 14 (CHF 3.23 /Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft: 0848 585 263

Chenderhüetdienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen:

Daniela Marbach 079 335 72 64
 Susanne Zemp 041 978 01 44

Mütter/Väterberatung SoBZ

Donnerstag, 1. Dezember, 13.30 - 16.00 Uhr
 Montag, 19. Dezember, 10.00 - 16.00 Uhr
 Pfarrhaus, Chilerain 1, Zell (Anmeldung 041 972 56 20)

Fahren, Besuchen, Begleiten, Treffen

Verein KNOSPE, Sozialnetzwerk in Luthern
verein-knospe-luthern.ch / 041 978 14 80